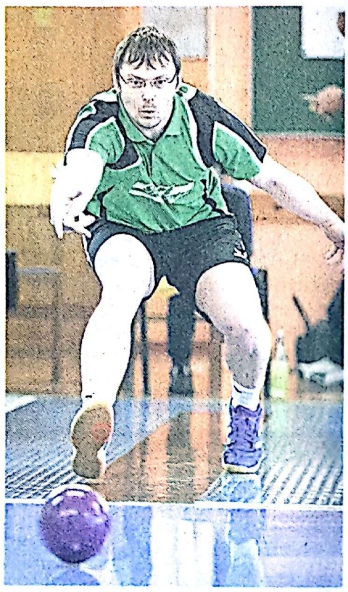
Klarer Lokalderby-Sieg an den KSC 08

Überraschend klar für die Gastgeber ging das Lokalderby der Landesliga-Kegler (120 Wurf) von Ilmenau und Gräfinau-Angstedt aus.

Ilmenau – Der KSC 08 Ilmenau trumpfte auf eigener Bahn beim Landesliga-Lokalderby der Männer (Staffel 1) gegen den KSV 90 Gräfinau-Angstedt auf und gewann es mit 6,5:1,5 (3252:3181). Das erste Duell zwischen dem Ilmenauer Meinhardt und Rohr war nach drei Sätzen entschieden, auch wenn Rohr im letzten Satz 13 Kegel mehr traf. Hildenbrand kegelte mit 577 eine hervorragende Tagesbestleistung und hatte so gegen Strauch wenig Mühe, den Punkt zu holen. Das Duell zwischen Schmidt und Bechmann begann mit einem Unentschieden in Satz 1, die Gewinne der folgenden beiden Sätzen bescherten Bechmann den Matchpunkt, auch wenn Schmidt insgesamt drei Kegel mehr traf. Gäbler



Auftaktsieg: Gleich zu Beginn gewann Ilmenaus Marco Meinhardt mit deutlichem Vorsprung. *Archivfoto: Liebold*

musste gegen Specht kämpfen, vor allem im ganz starken 3. Satz (158), um am Ende bei Satzgleichheit mit ganzen drei Kegeln mehr den Punkt in Ilmenau zu behalten. Berk kegelte in die Vollen ungewohnt verkrampft, sodass er gegen Gehlau nur ein Unentschieden holen konnte. Höland steigerte sich nach der Niederlage im ersten Satz (-25 Kegel) gegen Schweinsberger kontinuierlich und sicherte Ilmenau auch in diesem Duell den Sieg.

Duelle: Meinhardt – Rohr 3:1 (540:516), Hildenbrand – Strauch 3,5:0,5 (577:549), Schmidt – Bechmann 1,5:2,5 (530:527), Gäbler – Specht 2:2 (560:554), Berk – Gehlau 2:2 (508:508), Höland – Schweinsberger 3:1 (537:527)

Ilmenaus Frauen holten in ihrer Landesliga-Staffel 2 einen ebenso deutlichen 5:1-Erfolg über den KSV 1955 Gebesee (2120 : 2004). Morgenbrod kegelte im 1. und im 4. Satz (158, 153) hervorragend, im verlorenen 3. Satz dagegen nur 113. Sie gewann aber dennoch ihr Match sicher. Siegfried erkegelte mit einer großen Ausgeglichenheit (136 bis 144) die Tagesbestleistung und den zweiten Duellpunkt für Ilmenau. Papenfuß begann trotz eines Satzgewinnes schwach und in ihrem besten Satz holte sie leider nur einen halben Punkt – so verlor sie ihr Duell. Hagner traf in ihren ersten beiden gewonnen Sätzen so viele Kegel (+29) mehr, dass die Niederlagen in den folgenden Sätzen nicht mehr ins Gewicht fielen.

Duelle: Morgenbrod – Spremberg 3:1 (551:500), Siegfried – Bärwolff 4:0 (559:491), Papenfuß – Kaiser 1,5:2,5 (489:507), Hagner – Sauer 2:2 (521:506)

Die II. Ilmenauer Seniorenmannschaft empfing den ThSV Wünschendorf und verlor mit 2:4 (1995:2011). Der Plan für den Sieg, nämlich zwei Matches zu gewinnen und insgesamt mehr Kegel zu treffen, wäre aufgegangen, wenn Klötzke im letzten Satz nicht bei 101 Kegel stehen geblieben wäre. Denn Hartung und Kampe siegten sicher mit je 3:1-Satzpunkten und trafen insgesamt 80 Kegel mehr als ihre Gegner; Buer verlor bei seiner Niederlage nur 16 Kegel. Aber Klötzke, mit schwachen Abräumern im Allgemeinen und dem sehr schlechten letzten Satz, gab den gesamten Vorsprung an Gesamtkegeln preis. *rs*

Duelle: Hartung – Schneider 3:1 (540:498), Buer – Ludwig 2:2 (483:499), Kampe – Büssow 3:1 (513:475), Klötzke – Rietze 0:4 (459:539)

Scanned by CamScanner